

## Anmeldung und weitere Informationen zum Kongress:

<https://bamberg.gesundheitsregion-plus.de/kongressanmeldung2019/>



### Anmeldeoption:

Die Anmeldung ist nur für beide Tage möglich. Die Teilnehmerzahl\*innenzahl ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.

**Anmeldeschluss:** 25. Oktober 2019

### Veranstaltungsort:

Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, Sitzungsgebäude; 100 m vom Bahnhof Bamberg entfernt; Parkmöglichkeit im Parkhaus Atrium gegenüber.

**Teilnahmegebühren:** 90,- Euro für beide Tage

Im Teilnahmebeitrag enthalten sind Getränke und Mittagessen.

### Veranstalter:

Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bamberg

<http://bamberg.gesundheitsregion-plus.de>

In Kooperation mit der Bay. Landesärztekammer – Akademie für Fortbildung – wird die Veranstaltung mit Fortbildungspunkten zertifiziert. Bringen Sie zur Registrierung der Fortbildungspunkte bitte Ihre Barcode-Etiketten bzw. Ihren Fortbildungsausweis mit. Eine Teilnahmebescheinigung der Bay. Landesärztekammer (BLÄK) kann auch bei der Psychotherapeutenkammer Bayern (PTK) eingereicht werden.

### Kooperationspartner:



Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



**collibri**  
Bücher & mehr!  
[www.neuecollibri.de](http://www.neuecollibri.de)

### Pitches:

- „Von der Suche nach Glück zum Glücksspiel“: Aktion Jugendschutz Bayern e.V.
- „BKK - Stark3“, Resilienzförderung für Kinder, Jugendliche und Schulen: Innovative Sozialarbeit e.V.
- „Bleib locker!“ – Stressbewältigung für Kinder: Techniker Krankenkasse
- „Lions Quest“ – das Lebenskompetenzprogramm: Lions International
- „Shinrin Yoku – Waldbaden, Achtsamkeit, Stressabbau, Bewegung & Kontakt“: Heylwege
- „Wildfang“, Gruppen- und Präventionsangebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern der Caritas Bamberg und Wilde Wurzeln Wildnispädagogik
- „Unter die Haut“ Präventionsprojekt zum Thema selbstverletzendes Verhalten: Innovative Sozialarbeit e.V., Streetwork Bamberg
- „Klasse 2000 - stark und gesund in der Grundschule“: Verein Programm Klasse2000 e. V.
- „Spielen als Entwicklungsaufgabe – Partizipation beim Bau von Spielplätzen im öffentlichen Raum“: Gartenamt Stadt Bamberg

### Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bamberg

Bamberg nimmt in Bayern, was innovative Versorgungskonzepte angeht, seit Jahren eine Vorreiterrolle ein, so z.B. in der medizinischen Aus- und Weiterbildung oder in der Organisation der Bereitschaftsdienste. Das Projekt „Gesunde Gemeinde / Gesunder Landkreis“, die „Regionale Gesundheitskonferenz Bamberg“ und nicht zuletzt die „Gesundheitsregion Bamberg e.V.“ sind hier gute Beispiele.

Ein zentrales Ziel der bayerischen Gesundheitspolitik ist, die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Die Akteure vor Ort können die Lage am besten beurteilen und passgenaue Maßnahmen entwickeln.

Daher wurden die Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> ins Leben gerufen. Sie bündeln bereits bestehende Ressourcen und setzen sich vorrangig mit den Themen Gesundheitsförderung und Prävention sowie Gesundheitsversorgung und Pflege auseinander. Ziel ist es dabei, nicht „praxisfern“ über statistische Zahlen zu diskutieren, sondern ganz konkret praktische Lösungen in der Region zu erarbeiten.

[www.bamberg.gesundheitsregion-plus.de](http://www.bamberg.gesundheitsregion-plus.de)



4. Kongress der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bamberg

## Glück und Gesundheit – Rahmenbedingungen für ein gelingendes Aufwachsen

13. und 14. November 2019



### Kongressort:

Landratsamt Bamberg  
Sitzungsgebäude  
Ludwigstraße 23  
96052 Bamberg

## Grußwort

„Das schönste Glück des denkenden Menschen ist, das Erforschliche erforscht zu haben und das Unerforschliche ruhig zu verehren.“  
Johann Wolfgang von Goethe

So vielfältig der Begriff „Glück“ von einzelnen Menschen definiert wird, so viele Aspekte gibt es, sich dem Thema wissenschaftlich zu nähern. Gerade diese Kombination von Subjektivität einerseits und Komplexität andererseits dürfte in der Vergangenheit ein Grund dafür gewesen sein, dass sich über weite Strecken nur wenige Wissenschaftler\*innen an das Gebiet herantrauten. In jüngerer Vergangenheit aber wird Glück in unterschiedlichsten Fachdisziplinen zum Forschungsgegenstand.

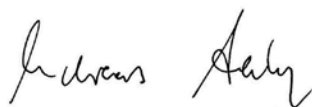
Dass ein Mensch von einer glücklichen Kindheit ein Leben lang zehren kann, erscheint zunächst wenig überraschend. Ist dies jedoch wissenschaftlich messbar? Welche Rolle spielt die Familie und welche zum Beispiel die Schule? Und ist es eventuell Glückssache, ob ein Mensch glücklich sein kann?

Solchen Fragen gehen wir in unserem zweitägigen Fachkongress „Glück und Gesundheit – Rahmenbedingungen für ein gelingendes Aufwachsen“ nach. Neben Vorträgen von namhaften Expert\*innen aus den verschiedensten Fachrichtungen wird es auch eine Pitch-Area geben, in der praktische Beispiele diskutiert werden können. Und wie schon in den letzten Jahren haben wir auch dieses Mal darauf geachtet, dass den Teilnehmer\*innen selbst zwischen den Beiträgen viel Raum zum fachlichen Austausch bleibt.

Wir freuen uns darauf, Sie in Bamberg begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen zwei interessante Tage mit einem beruflich wie auch privat gleichermaßen spannendem Thema.



**Johann Kalb**  
Landrat  
Vorsitzender  
der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>



**Andreas Starke**  
Oberbürgermeister  
Stellv. Vorsitzender  
der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>

## Mittwoch, 13. November 2019:

**08:30 – 09:00** Tagungsbüro / Get-together

**09:00 – 10:00** Begrüßung und Organisatorisches  
*Lothar Riemer*

### Grußworte

*Johann Kalb, Landrat*  
*Dr. Christian Lange, 2. Bürgermeister*  
*Melanie Huml, Staatsministerin*

**10:00 – 11:00** „Glücklichsein hat nichts mit Glück zu tun – Strategien der Positive Psychologie für mehr Lebenszufriedenheit“

*Dr. Elke Paul,*  
*Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie*

**11:00 – 11:30** PAUSE

**11:30 – 12:30** „Lernziel Wohlbefinden“

*Dr. Ernst Fritz-Schubert,*  
*Fritz-Schubert-Institut, Heidelberg*

**12:30 – 13:30** MITTAGSPAUSE

**13:30 – 14:30** „Der Weg des Kindes zu einem glücklichen „Selbst“ – Eine Betrachtung aus neurowissenschaftlicher Sicht“

*Prof. Dr. Joachim Bauer,*  
*Universität Freiburg im Breisgau;*  
*Gastprofessur an der IPU Berlin*

**14:30 – 15:00** PAUSE

**15:00 – 16:00** „Das gute Gefühl bleibt! Suchtprävention am Beispiel des Projekts Spotting“

*Benjamin Löhner,*  
*mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.*  
*Milan Fröhner,*  
*Mountain Activity Club Nürnberg*

**16:00** Tagesabschluss

## Donnerstag, 14. November 2019

**08:30 – 09:00** Tagungsbüro öffnet

**09:00 – 09:15** Einführung / Organisatorisches  
*Dr. Martin Diruf*

**09:15 – 10:15** „Achtsamkeit & Spiritualität und ihr Zusammenhang mit Resilienz und Lebensqualität“

*Prof. Dr. Niko Kohls,*  
*Academia Scientiarum et Artium Europaea Hochschule Coburg*

**10:15 – 11:15** „Gestört aber glücklich – Erfahrungen aus der Kinderpsychiatrie“

*Prof. Dr. Oliver Kratz,*  
*Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit Universitätsklinikum Erlangen*

**11:15 – 11:30** PAUSE

**11:30 – 12:30** PITCH-Areas – Impulse

**12:30 – 13:15** MITTAGSPAUSE

**13:15 – 14:15** PITCH-Areas – Austausch

**14:15 – 15:15** „Vom Glück der Kindheit“  
*Prof. Dr. Frithjof Grell,*  
*Lehrstuhl für Elementar- und Familienpädagogik, Universität Bamberg*

**15:15** Abschluss des Kongresses

